

Über das Centrum Frankreich | Frankophonie

Das Ende 2017 gegründete Centrum Frankreich | Frankophonie (CFF) ist breit interdisziplinär aufgestellt und hat Mitglieder aus zahlreichen Fakultäten, neben denen aus dem Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften auch aus den Fakultäten Elektrotechnik und Informationstechnik, Medizin und Maschinenwesen.

Das CFF versteht sich als

- Ort des deutsch-frankophonen Wissenschafts- und Kulturaustauschs
- Anlaufstelle für internationale Kooperationen
- Kompetenzvermittler zu frankophonen Kulturräumen.

Das CFF kooperiert mit den DRESDEN-concept-Partnern, unterstützt die Forschungsprofilinie „Kultur und gesellschaftlicher Wandel“ und trägt zur Visibilität der internationalen Beziehungen der TU Dresden bei.

Mitglied im Netzwerk von:



Kontakt / Impressum

Postanschrift:

TU Dresden
Fakultät SLK
Centrum Frankreich | Frankophonie (CFF)
01062 Dresden

Besucheradresse:

 Centrum Frankreich | Frankophonie (CFF)
Wiener Straße 48, 4. OG, Räume 4.11 / 4.02
01219 Dresden



 +49 (0) 351 463 32038 (Sekretariat)

 +49 (0) 351 463 37708

 <https://tu-dresden.de/slk/cff>

 cff_dresden@mailbox.tu-dresden.de

 https://twitter.com/CFF_TUD

 <https://www.facebook.com/CFFTUD>

Bildquellen:

Flyer-Design: Steve Johnson auf Pexels
Buchcover S. Bloch (französisch): L'Iconoclaste
Buchcover S. Bloch (deutsch): Kunstanstifter
Buchcover M. Lobe: Verlag Akono
Foto Max Lobe: Nadir Mokdad
Abstrakte Bilder 8./14.11.22: Gerd Altmann auf Pixabay
Buchcover Boualem Sansal: Merlin Verlag
Foto Boualem Sansal: Wolf Gaudlitz
Zeichnung Berufswege: Imke Heine
Buchcover Cécile Wajsbrot: Wallstein Verlag

Barrierefrei Kommunizieren:

Die digitale pdf-Version des Flyers ist über den nebenstehenden QR-Code verfügbar: bzw. finden Sie unter: <https://tud.link/dnmb>



Kooperationen:



VERANSTALTUNGEN
HERBST / WINTER
2022/23

CFF Centrum
Frankreich |
Frankophonie

LESUNG & GESPRÄCH



Mit **Serge Bloch** über
» La rue de l'Ours «

Der französische Autor und Zeichner **Serge Bloch** stellte seinen Roman **“La Rue de l'Ours”** (2022) vor.

Moderation: Dr. Matthias Kern (CFF)

Übersetzung: Dr. Barbara Bellini (IF)

Lesung in französischer Sprache mit Konsekutivübersetzung ins Deutsche. Eintritt frei. In Kooperation mit dem IF Dresden.

WANN: 30. September 2022, 19:00 Uhr

WO: Institut français Dresden, Kreuzstraße 6,
01067 Dresden

LESUNG & GESPRÄCH



Mit **Max Lobe** über
» Vertraulichkeiten «

Der frankophone Autor **Max Lobe**, geboren in Kamerun, stellt seinen Roman **“Vertraulichkeiten”** (Akono Verlag Leipzig 2022, <https://akono.de>) vor.

Moderation: Annegret Richter (CFF)



Lesung in französischer Sprache mit Konsekutivübersetzung ins Deutsche. Eintritt frei.

In Kooperation mit dem IF Dresden.

WANN: 27. Oktober 2022, 19:00 Uhr

WO: Buchhandlung LeseLust,
Hauptstraße 11, 01097 Dresden

INFORMATIONSVANSTALTUNG



Von Studierenden für Studierende:
**Transatlantische Herbstakademie in
Montréal 2023**

Informationsveranstaltung für interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Herbstakademie 2023 im frankophonen Kanada und Erfahrungsbericht.

Referat an der

Wiss

topf

bruck), Prof. Laurence McFalls (Université de Montréal).

Moderation: Louisa Rülke

WANN: 8. November 2022 (angefragt)

WO: Fakultät SLK, Wiener Straße 48, Raum 0.04

**Kann leider nicht stattfinden auf Grund
kurzfristig geänderter Teilnahmebedingungen
für Interessierte auswärtiger Universitäten.**

PODIUMSDISKUSSION – TABLE RONDE



Commémorer la guerre d'Algérie: nouvelles
perspectives grâce aux archives numériques?

Podiumsdiskussion im Rahmen der gemeinsamen Reihe des Netzwerks der universitären Frankreich- und Frankophoniezentren in Deutschland **„60 Jahre nach dem Algerienkrieg: Erinnern, Aufarbeiten, Versöhnen“**.

Webseite des Netzwerks: <http://www.netzwerkffz.de>
bzw. über nebenstehenden QR-Code:



Podiumsteilnehmer:innen:

Sophie Gebeil (Université d'Aix-Marseille), **Djemaa Maazouzi** (Collège Dawson, Montréal), **Beatrice Schuchardt** (Universität Freiburg), **Annegret Richter** (TU Dresden)

In französischer Sprache.

Moderation: PD Dr. Beatrice Schuchardt, Dr. Torsten König,
Dr. Annegret Richter

WANN: 14. November 2022, 18:00 Uhr

WO: Online.

Anmeldeinformation auf <https://tud.link/6abs>
bzw. unter nebenstehendem QR-Code.



LESUNG & GESPRÄCH



Boualem Sansal
» Abraham oder Der fünfte Bund «

Boualem Sansal spricht über seinen neuen Roman **Abraham oder Der fünfte Bund** (erscheint im Oktober 2022).

Friedenspreisträger Boualem Sansal entwirft in seinem wortgewaltigen, komplexen Roman auf einzigartige Weise die Vision einer Versöhnung von Politik und Religion, indem er kontroverse Fragen der Gegenwart mit biblischen Passagen verknüpft.

Boualem Sansal, geboren 1949 in Algerien, gehört zu den einflussreichsten Gegenwartsautoren Algeriens und Nordafrikas. Er wurde mit zahlreichen Preisen geehrt, u.a. mit dem Grand Prix du roman de l'Académie française (2015) und dem Friedenspreis des deutschen Buchhandels (2011).

Webseite des Autors: <https://www.boualem-sansal.de/>
bzw. über nebenstehenden QR-Code:



Moderation: Dr. Torsten König (CFF)

In französischer Sprache mit Konsekutivübersetzung ins Deutsche. Eintritt frei. In Kooperation mit dem IF Dresden und den Städtischen Bibliotheken Dresden.

WANN: 8. Dezember 2022, 19:30 Uhr

WO: Zentralbibliothek, Schlossstraße 2, 01067 Dresden

INFORMATIONSVANSTALTUNG



**Berufswege II: Perspektiven nach dem
Lehramtsstudium**

Diskussionsveranstaltung mit ehemaligen Lehramtsstudierenden der Romanistik.

Einblicke und Tipps für das Referendariat und den Einstieg in den Lehrerberuf. Andere Berufswege im Umfeld des Lehramts.

Moderation: Dr. Annegret Richter (CFF)

WANN: 11. Januar 2023, 19:00 Uhr

WO: Online. Nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit auf der CFF-Webseite/Semesterprogramme, siehe auch unten stehenden Link bzw. QR-Code.

LESUNG & GESPRÄCH



Cécile Wajsbrot „Nevermore“

Die französische Autorin **Cécile Wajsbrot** stellt ihren Roman **“Nevermore”** (2021, ausgezeichnet mit dem Übersetzungspreis der Leipziger Buchmesse 2022) vor und spricht mit uns über das Themenfeld **“Übersetzen und Erinnern von Geschichte”**.

Cécile Wajsbrot lebt als Romanautorin, Essayistin und Übersetzerin aus dem Englischen und Deutschen in Paris und Berlin. Für Ihr Werk wurde sie weiterhin mit dem Eugen-Helmlé-Übersetzungspreis 2014 und dem Prix de l'Académie de Berlin 2016 ausgezeichnet.

In deutscher Sprache.

Verlagswebseite Wallstein Verlag: <https://t1p.de/9yl0o>
bzw. unter nebenstehendem QR-Code:



WANN: 9. Februar 2023, 19:30 Uhr

WO: Zentralbibliothek, Schlossstr. 2, 01067 Dresden

Stand: 14. Oktober 2022 (Änderungen vorbehalten)
Aktuell stets unter <https://tud.link/pq15> bzw.
unter dem nebenstehenden QR-Code:

